

Protokoll der Mitgliederversammlung
am Samstag, den 05.11.2022 11:00 Uhr
in Ahnatal-Weimar

Teilnehmer: Almut Beringer, Bernd Beuthe, Klaus-Peter Elger, Dirk Ludwig, Sandra Ludwig, Wolfgang Pfeifer, Agnes Reichert-Lipsius, Stephan Lipsius, Ingrid Piper, Albert Rabe, Mechthild Schlottmann, Ulrich Schlottmann, Christian Schulz (TOPs 1-4), Axel Sperber (Protokollführer), Eva Sperber, Albert Walch, Hiltrud Welskopf, Erika Wetzels, Gerhard Wetzels.

Teilnehmerliste: s. Anlage 1

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und geistliche Einführung

Wolfgang Pfeifer eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Teilnehmer.

Ulrich Schlottmann hält eine Andacht, entnommen aus „Licht und Kraft“, dem heutigen Lehrtext aus den Herrnhuter Losungen (Röm. 8, 38-39): „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

Der verstorbenen Mitglieder und Förderer wird gedacht: Herbert Ruchatz (Gründungsmitglied); Prälat Rudolf Schmidt (Förderer).

Als eines der neuen Mitglieder wird Stephan Lipsius begrüßt.

2. Annahme der Tagesordnung

Reinhart Kraft (nicht anwesend) hat einen Antrag zur Tagesordnung gestellt. Er plädiert für die Installation von Solaranlagen zur Stromversorgung an neuen Gebäuden im Rahmen unserer Projektförderung, wenn sinnvoll. Ausserdem wünscht er, das im ländlichen Raum Schulgärten erstellt werden, u.a. zur Eigenversorgung.

Ausserdem ist ein Kassenprüfer neu zu wählen, da Petra Reese nach Hanau verzogen ist. Stephan Lipsius hat sich bereit erklärt, ihre Aufgabe zu übernehmen.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wurde von allen Teilnehmern angenommen.

3. Abgeschlossene und laufende Bauprojekte

Über die aktuellen Bauprojekte wurde gesprochen, Wesentliches hierzu ist in Anlage 2 enthalten.

Da bei den Schlafsälen in Senga Hill und Kanchindu Probleme bei der Beschaffung der erforderlichen Doppelstockbetten bestehen, wurde diskutiert, ob im Rahmen unserer Projekte auch die Beschaffung von Einrichtung wie Doppelstockbetten erfolgen könnte. Dies ist zurzeit durch unsere Satzung nicht abgedeckt. Ulrich Schlottmann plädierte dafür, dies auch so zu belassen. Es könnten auch NGO's gesucht werden, die so etwas abdecken könnten. Almut Beringer schlug vor, dass bautechnisch bereits Betonablagen für Matratzen eingeplant werden könnten. In der kommenden Mitgliederversammlung sollen diese Punkte ausführlich besprochen werden, ebenso die Frage, ob weiterhin die Projekte mit 25.000 Euro gedeckelt werden können angesichts steigender Standards, der hohen Bewertung des

sambischen Kwacha und steigender Baukosten.

Bei der Inbetriebnahme der Geburtsklinik in Lubwa traten Verzögerungen auf, Zielzeitpunkt ist nun Dezember 2022.

Die weitere Finanzierung des Krankenpflegerinnen-Wohnheims in Mbereshi seitens der UCZ konnte bisher nicht geklärt werden. CAZ wird die nächsten Spendengelder erst dann nach Sambia überweisen, wenn hier eine weitere Klärung erfolgt ist. Herausforderung ist die Finanzierung des Gesamtprojektes aus verschiedenen Finanzierungsquellen, von denen CAZ nur eine ist. Die Fundamentplatte wurde mit Hilfe unseren ersten Rate fertiggestellt. Wir müssen unsere Risiken möglichst gering halten, auch wegen der unsicheren Wirtschaftslage in Sambia und weltweit. Bei gemeinsamen Projekten mit Partnern ist die Zuverlässigkeit der Partner wichtig. In den vertraglichen Vereinbarungen mit der UCZ wurden die entsprechenden Fragen korrekt adressiert.

4. **Bericht über die Sambiareisen 2021 und 2022**

Wolfgang Pfeifer reiste im September 2021 nach Sambia, um die Kommunikation mit den Projektpartnern auch in Zeiten von Corona aufrechtzuerhalten. Es zeigt sich, dass ein jährlicher persönlicher Kontakt für das Gelingen unserer Projekte von großer Bedeutung ist.

Axel Sperber berichtete über seine Delegationsreise, die er im Mai 2022 zusammen mit Walter Kirchgeßner und Elisabeth Wurth durchgeführt hat.

5. **Geplante Sambiareisen 2023 und 2024**

Die nächste Reise soll in den letzten zwei Juliwochen 2023 durchgeführt werden. Reiseteilnehmer sind bisher Wolfgang Pfeifer als Delegationsleiter. Er wird diese Reise mit seiner Frau Hildegard durchführen. Weitere Teilnehmer sind erwünscht und sollen sich bei Interesse bei ihm melden.

2024 könnte Ulrich Schlottmann die Delegationsleitung übernehmen.

Neben dem Delegationsleiter sollte nach Möglichkeit zu dessen Entlastung mindestens ein weiteres Mitglied an den Reisen teilnehmen.

6. **Bericht über sonstige Tätigkeiten des Vereins**

Wesentliche Punkte sind in Anlage 3 enthalten. Wolfgang Pfeifer berichtete darüber.

Es wird vorgeschlagen, Informationsveranstaltungen in Zukunft hybrid durchzuführen.

Mitgliederversammlungen werden weiterhin als reine Präsenzveranstaltungen geplant, da wegen der notwendigen Abstimmungen der Aufwand einer zusätzlichen Online-Veranstaltung als zu hoch angesehen wird.

Im Vorstand soll behandelt werden, ob eine Präsenz in den Social Media sinnvoll und möglich ist. Almut Beringer und Stefan Lipsius möchten hierzu mit eingeladen werden.

Eine Diskussion fand zum Thema „Schulgärten“ im Zusammenhang von Vor- und Nachteilen verstärkter Netzwerkarbeit statt. Eine solche soll situationsabhängig im Vorstand behandelt werden.

7. **Finanzbericht und Kassenprüfbericht**

Der Finanzbericht, aufgestellt und dargestellt von Kassenwartin Sandra Ludwig, liegt als

Anlage 4 bei.

Eine Diskussion hierzu erfolgte. Albert Walch zeigte auf, dass unser Verein mit mehr als 90% ein sehr gutes Verhältnis zwischen Spenden und Verwaltungskosten aufweist.

Klaus-Peter Elger führte die Kassenprüfung für 2021 durch. Der Kassenprüfbericht liegt als Anlage 5 bei.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Es wurde um die Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder zu Kassenbericht und Kassenprüfbericht gebeten. Diese wurde einstimmig mit einer Enthaltung der Kassenwartin erteilt.

Dank an die Kassenwartin Sandra Ludwig und den Kassenprüfer Klaus-Peter Elger für ihre zuverlässige Arbeit.

8. **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde ebenfalls einstimmig unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

9. **Verschiedenes**

Petra Reese steht wegen ihres Umzugs nicht mehr zur Kassenprüfung zur Verfügung. Eine Entlastung von Frau Risse wurde einstimmig erteilt.

Stephan Lipsius wird einstimmig mit einer Enthaltung für die kommenden zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Ludwigshafen, den 05.11.2022

A handwritten signature in black ink that reads "Axel Sperber". The signature is written in a cursive style and is centered on the page.